

Diskotheek: Hector Berlioz: Les nuits d'été

Montag, 17. Juni 2013, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2013, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Maya Boog und Anselm Gerhard

Gastgeberin: Eva Oertle

Les nuits d'été – die Sommernächte nennt Hector Berlioz einen Liederzyklus, den er 1840 auf Texte seines Dichterfreundes Théophile Gautier komponiert hat. Sechs Gedichte, deren poetisches Thema die Liebe ist, wählte er aus. Die Liebe, die in ihrer geheimnisvollen Beziehung zum Tod vergänglich ist, flüchtig und tragisch, und die oft Anlass zu Enttäuschung oder gar Qual gibt. Berlioz selbst befand sich damals in einer schwierigen Phase seines Lebens, seine erste Ehe ging gerade in Brüche. Entstanden sind die Lieder ursprünglich für Mezzosopran und Klavier, später hat sie Berlioz orchestriert. Durch die Orchestrierung erhalten die Lieder mit ihren geschmeidigen Melodien eine noch grössere Eindringlichkeit, Sinnlichkeit und Farbigkeit, die Harmonien kommen noch besser zur Geltung.

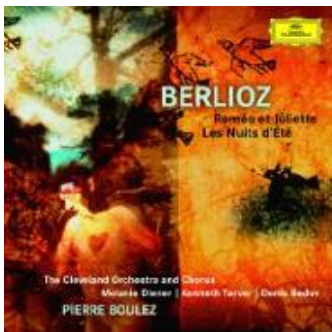
Eva Oertle diskutiert mit der Sängerin Maya Boog und dem Musikwissenschaftler Anselm Gerhard verschiedene Aufnahmen von Berlioz Orchesterfassung der Nuits d'été.



Aufnahme 1:

Bernarda Fink, Mezzosopran

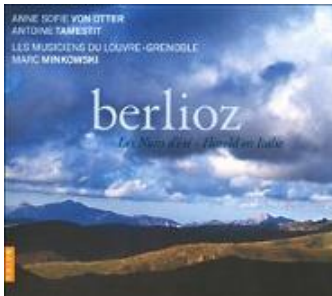
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin; Ltg: Kent Nagano
HMC 901932 (2007)



Aufnahme 2:

Melanie Diener, Sopran; Kenneth Tarver, Tenor; Denis Sedov, Bass

The Cleveland Orchestra; Ltg: Pierre Boulez
Deutsche Grammophon DG 474 237-2 (2003)



Aufnahme 3:

Anne Sofie von Otter, Mezzosopran
Les musiciens du Louvre; Ltg: Marc Minkowski
Naïve V 5266 (2011)



Aufnahme 4:

Brigitte Balleys, Mezzosopran
Orchestre des Champs-Élysées; Ltg: Philippe Herreweghe
HMC 901522 (1994)



Aufnahme 5:

Véronique Gens, Sopran
Orchestre National des Pays de la Loire; Ltg: John Axelrod
Ondine ODE1200-2 (2012)



Aufnahme 6:

Stella Doufexis, Mezzosopran
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz; Ltg: Karl-Heinz Steffens
Berlin Classics 0300523BC (2013)